

KOMPASS

BILDUNG UND ARBEIT

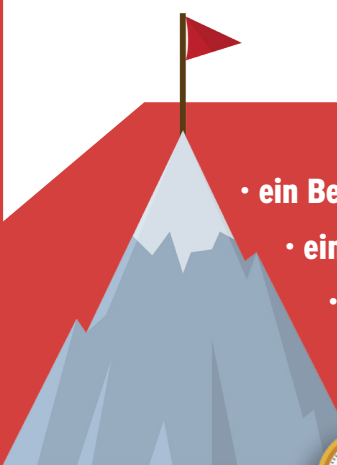
Fachdienst für berufliche Integration



WB
RHEIN-MAIN e.V.

In der Arbeitswelt können Sie viele ZIELE erreichen.

Diese Ziele können sein:

- 
- ein Beschäftigungs-Platz in der Werkstatt
 - ein Praktikum in einem Betrieb
 - ein betriebs-integrierter Beschäftigungs-Platz
 - eine feste Anstellung in einem Betrieb



Mit einem KOMPASS

findet man den richtigen Weg zum Ziel.

Zum Beispiel bei einer Wanderung.

Wir möchten Ihr KOMPASS sein: Wir begleiten Sie.

Zusammen gehen wir die richtigen Schritte in die Arbeits-Welt.

Arbeiten in einem Betrieb

Wenn Sie gerne außerhalb der Werkstatt arbeiten möchten, ist ein betriebs-integrierter Beschäftigungs-Platz genau das Richtige für Sie.

Ein betriebs-integrierter Beschäftigungs-Platz heißt kurz BiB. Ein BiB ist ein Arbeits-Platz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Zum Beispiel in einem Super-Markt oder in einer Kita. Hier können Sie eine neue Arbeit kennen lernen. Und den Arbeits-Platz testen.

Auch der Betrieb kann testen, ob Sie gut zusammen passen.



SCHRITT 1: MITEINANDER SPRECHEN

Wenn Sie sich für einem BiB interessieren,

- sprechen Sie Ihren Gruppen-Leiter an
- oder den Sozialen Dienst von der Werkstatt,
- oder sprechen Sie direkt mit uns von Kompass.

SCHRITT 2: ÜBERLEGEN

Wir möchten Sie gut unterstützen. Dafür ist es wichtig, dass Sie überlegen:

- Möchte ich neue Aufgaben kennen lernen?
- Möchte ich mit neuen Kollegen zusammen arbeiten?
- Arbeite ich gerne selbstständig?

SCHRITT 3: PRAKTIKUM

Bevor Sie einen BiB bekommen, machen Sie in einem Betrieb ein Praktikum. Wir vermitteln Ihnen den passenden Betrieb.

Während dem Praktikum prüfen wir mit Ihnen gemeinsam, ob:

- der Arbeits-Platz Ihnen gefällt
- Sie die Arbeit gut machen können
- der Chef mit Ihnen zufrieden ist

Zusammen besprechen wir dann, welche Unterstützung Sie brauchen.



SCHRITT 4: BiB

Nach Ihrem Praktikum können Sie einen BiB-Vertrag bekommen.

Das heißt:

- Sie arbeiten weiter in dem Betrieb.
- Sie haben während dieser Zeit weiter einen Vertrag der Werkstatt.
- Wir sind weiter für Sie da und unterstützen Sie.
- Sie können jederzeit zurück in die Werkstatt, wenn Ihnen der Arbeits-Platz nicht mehr gefällt oder der Betrieb das möchte.

Sie können in einem Betrieb in Vollzeit oder in Teilzeit arbeiten. Sie können auch an einzelnen Tagen in der Woche im Betrieb arbeiten. An den anderen Tagen arbeiten Sie dann in der Werkstatt.



Wir begleiten Sie

Wir besuchen Sie regelmäßig im Betrieb und unterstützen Sie. Wir unterstützen auch den Chef und die Kollegen in dem Betrieb. So klappt die Zusammen-Arbeit besser.

WEITER-BILDUNG

Für gute Arbeit ist gute Bildung wichtig. Wir organisieren deshalb regelmäßig Kurse für Sie.

Sie können zum Beispiel lernen:

- wie man gut miteinander redet
- wie man gut mit Kunden umgeht
- wie man eine Bewerbung schreibt
- was man beim Vorstellungsgespräch sagt
- wie man Probleme am Arbeits-Platz gut lösen können

Außerdem bieten wir Qualifizierungs-Bausteine an. Hier können Sie lernen, wie Sie eine Arbeit gut machen.

Zum Beispiel:

- in der Küche
- im Haushalt
- in einer Metall-Werkstatt
- in einem Geschäft

UNSER NETZ-WERK

Wir arbeiten mit verschiedenen Betrieben gut zusammen.

Zum Beispiel in diesen Arbeits-Feldern:

- Essen-Ausgabe an Schulen
- Hauswirtschaft in Kita und Senioren-Einrichtungen
- Betreuung in Kita und Tages-Förder-Stätten
- Empfang und Service in der Verwaltung
- Handwerk und Industrie-Montage
- Lager und Logistik
- Grünpflege
- Gebäude Service
- Supermärkte
- Tierpflege

Wir beraten Sie gerne.

KONTAKT

Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e.V.
Fachdienst für berufliche Integration
Stahlstraße 34
65428 Rüsselsheim am Main

Telefon: 06142 301981.549 oder
06142 301981.550 oder
06142 301981.551

E-Mail: beruflicheintegration@wfb-rhein-main.de



Mehr Informationen
finden Sie auf unserer Website
wfb-rhein-main.de